06-1-158 ***Was fliegt denn da?*** : der Klassiker / Peter H. Barthel ; Paschalis Dougalis. - Stuttgart : Franckh-Kosmos, 2006. - 191 S. : überw. Ill., Kt. ; 20 cm. - (Kosmos-Naturführer). - ISBN 978-3-440-09977-3 - ISBN 3-440-09977-6 : EUR 9.95
[8818]

Ähnlich erfolgreich wie das Pflanzenbestimmungsbuch ***Was blüht denn da?***[1] ist das ornithologische Pendant ***Was fliegt denn da?***, das nur ein Jahr später ebenfalls seinen 70. Geburtstag feiern kann. Nach erfolgreicher Mauser erscheint dieses Buch mit neuen Texten und Illustrationen. Jetzt werden alle Vogelarten Europas, wobei leider die Gesamtzahl nicht genannt ist, in 1700 Abbildungen vorgestellt.
Kurze Einführungsabschnitte behandeln das Bearbeitungsgebiet und die notwendige Ausrüstung, beschreiben die morphologischen Merkmale und Kleider der Vögel und gehen sehr kurz auf die Vogelstimmen, Lebensweise und Fortpflanzung ein. Der Einführung folgt eine Übersicht der 26 Ordnungen und 73 Familien[2] der Vögel Europas, jeweils mit Zeichnung eines typischen Vertreters der Familie, in der nicht nur allgemeine Kennzeichen genannt werden, sondern auch spezielle Merkmale und Besonderheiten, die die Angaben im Bestimmungsteil ergänzen.
Eine Aufzählung der Familien mit zugehöriger Zeichnung auf den vorderen und hinteren Umschlagklappen, unterlegt mit den Farbbalken aus dem Bestimmungsteil, dient der ersten und schnellen Orientierung.
Im Bestimmungsteil drängen sich die Arten Mitteleuropas auf 136 Seiten. Der Textblock nennt den deutschen und wissenschaftlichen Namen jeder Art, dazu Größe und Spannweite. Die vier einheitlichen Kriterien *Kennzeichen, Stimme, Lebensraum* und *Vorkommen* fallen platzbedingt sehr knapp aus und der bei *Vorkommen* ausschließlich durch Kennbuchstaben dargestellte Status ist anfangs etwas gewöhnungsbedürftig. Auf die Verbreitungskarte der Brutgebiete, die auf der winzigen Fläche von 0,9 x 0,9 cm ein Gebiet von Gibraltar bis zum Nordkap und von Island bis zum Schwarzen Meer zeigt, hätte man getrost verzichten können.
Die zum Text gehörenden Bildtafeln sind ausgezeichnet und zeigen sehr schön die Geschlechts- und Altersunterschiede der Arten. Hinweisstriche markieren zusätzlich wichtige Bestimmungsmerkmale. Um dem Buchnamen vollends gerecht zu werden, sind für viele Familien (Greifvögel, Watvögel, Entenvögel) die Flugbilder angegeben. Auf der vorderen Umschlagklappe

---

[1] ***Was blüht denn da?*** : der Klassiker ; 748 wildwachsende Blütenpflanzen Mitteleuropas nach Farbe bestimmen / Dietmar Aichele ; Marianne Golte-Bechtle. - 57., unveränderte Aufl. - Stuttgart : Franckh-Kosmos, 2005. - 447 S. : zahlr. Ill. ; 20 cm. - (Kosmos-Naturführer). - ISBN 3-440-10212-2 : EUR 17.95 [8416]. - Rez.: ***IFB* 05-1-252**.

[2] Die größere Zahl von Ordnungen bei Kosmos gegenüber BLV liegt an der unterschiedlichen systematischen Zuordnung. So bilden z.B. die Falken bei Kosmos eine eigene Ordnung, bei BLV eine Familie innerhalb der Ordnung der Greifvögel.

sind zusätzlich auffliegende Finken, auf der hinteren die Kleiderfolge ausgewählter Arten gezeichnet.
Dem Bestimmungsteil folgen sieben nach Jahreszeiten und Lebensräumen unterteilte Tabellen[3] mit Gesängen und Rufen der Singvögel, die das Erkennen erleichtern sollen. Da die schriftliche Darstellung von Vogelstimmen äußerst schwierig ist,[4] sind diese Tabellen für den Anfänger sicher wenig hilfreich. Hier ist eine der zahlreichen Vogelstimmen-CDs oder -DVDs besser geeignet.
Die deutschsprachigen Medien im Abschnitt Literaturhinweise sind kurz annotiert und nach Büchern, Tonträgern und Zeitschriften getrennt. Die wenigen Anschriften ornithologischer Vereine und Vogelwarten sind erfreulich aktuell. Ein Register der deutschen und wissenschaftlichen Namen beschließt das Buch.
Dieser Klassiker im neuen Layout ist ein handliches, übersichtliches und dazu preiswertes Bestimmungsbuch, das eine Fülle von Details sehr komprimiert darbietet und sowohl für den Anfänger als auch für den fortgeschrittenen Ornithologen bestens geeignet ist. Es gehört nicht in die Regale der Bibliotheken, sondern dauerhaft in die Tasche eines jeden Naturfreundes.

Joachim Ringleb

QUELLE
Informationsmittel (***IFB***) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

http://www.bsz-bw.de/ifb

[3] Drei Tabellen für verschieden Jahreszeiten und je eine für offenen Landschaft, Gebirge, nächtliche Stimmen an Gewässern und nächtliche Zieher.
[4] Z.B. Haubenmeise: „Spitz beginnend und brodelnd bis burrend endend „zizibürrrri“ oder „gürrrr“, tiefer als andere Meisen.“